



LEICOM SUPERVISING

CENERI BASISTUNNEL



PROJEKTbeschreibung

Erst mit dem 15,4 km langen Basistunnel unter dem Ceneri wird die durchgehende Flachbahn von Altdorf bis Lugano Realität. Nach dem Gotthard- und dem Lötschberg-Basistunnel ist der Ceneri-Basistunnel das drittgrösste Tunnelbauprojekt der Schweiz. Wie der Gotthard-Basistunnel besteht der Ceneri-Basistunnel aus zwei Ein-spurröhren, die rund 40 Meter auseinanderliegen und alle 325 Meter durch Querschläge (total 48) miteinander verbunden sind. Aufgrund seiner Länge sind keine Spurwechsel oder Multifunktionsstellen nötig. Die Eröffnung und Inbetriebnahme des Ceneri-Basistunnels ist für 2020 vorgesehen. Das Projekt umfasst die Überwachung und Steuerung der Anlagen 50Hz und die Integration in die übergeordnete Tunnelleittechnik TLT.

Systemtests im Ceneri erfolgreich abgeschlossen. 50'000 OPC-UA Items und 30'000 Datenpunkte sind im Zuge einer intensiven Inbetriebnahmephase am 09.08.2019 abgeschlossen.

LEITTECHNIK

Gebäudetechnik

- Redundantes Leitsystem WinCC OA als Kopfrechner
- Automationsstationen vom Typ B&R System X20
- 101 SPS-Stationen und 433 Remote-IO über Powerlink erfassen 30'000 Hardware- /Kommunikations Datenpunkte •
- Kommunikation zu Fremdsysteme über Modbus (Lasttransfermodule, No-Break Anlagen, Netzanalysatoren)
- Kommunikation zu Mittelspannungsanlagen mit IEC 60870-5-103 und IEC 60870-5-101
- Klimaanlage mit proprietärem Protokoll (RS-232C)

GEWERKE

Leittechnik 50Hz überwacht und steuert

- Mittelspannungsschaltanlagen und Trafos
- Niederspannung Haupt- und Unterverteilungen
- No-Break Anlagen
- Lasttransfermodule und Netzanalysatoren
- Querschlagbeleuchtung
- Beleuchtung Tunnel
- Fluchtwegsignalisation
- Gleisfeldbeleuchtung
- Klimaanlage der Schaltschränke
- Allgemeine Signale diverse Gewerke wie Datennetzwerk, Tunnelfunk, Fahrstrom 16 2/3 Hz

KOMPLETTE INTEGRATION DER GEWERKE

